



Sept - Nov 2020

Bete für deine Stadt!

Fünf Jahre ist es nun her, dass viele Menschen nach Österreich gekommen sind. Die meisten von ihnen sind durch das Land hindurchgezogen und weiter gereist. Andere sind geblieben, mehr oder weniger zufällig. Anfangs waren es viele Männer, die alleine gekommen sind. Später haben sie ihre Frauen und Kinder nachgeholt. Sie haben mit Eifer und manchmal auch mit Mühe die deutsche Sprache erlernt, die ja nicht unbedingt einfach ist. Sie haben nach Arbeit gesucht und auch welche gefunden. Einige sind noch dabei weitere Qualifikationen zu erlernen, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben. Sie haben sich bemüht, Teil dieses Landes und seiner Gesellschaft zu werden. Ihre Kinder gehen zur Schule oder machen eine Ausbildung. Sie zahlen Steuern und unterstützen somit das Sozialsystem. Nicht wenige suchen so „der Stadt Bestes“, wie es beim Propheten Jeremia heißt.

Ich erinnere mich an das Gebet eines irakischen Flüchtlings in einem der Gottesdienste unserer Salzburger Gemeinde. Er ist Muslim, hat aber zu Hause Seite an Seite mit Christen gelebt. Ihm war es ein Anliegen, Gott zu danken für die Freunde und guten Beziehungen, die er im neuen



Land gefunden hat und er hat um den Segen und das Wohlergehen der Gemeinde gebetet. Mich hat dieses Gebet sehr berührt.

Der Prophet Jeremia hat die Empfehlung: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN!“ in einem Brief an seine Landsleute geschrieben.

Während er in Jerusalem blieb, wurden sie von den neuen Machthabern nach Babylon verschleppt und mussten sich in

einem fremden Land zurechtfinden. Jeremias Empfehlung, sich am neuen Ort auf Dauer einzurichten, Gärten anzupflanzen, Häuser zu bauen und sich mit Einheimischen zu verheiraten, wurde nicht von allen gerne gesehen. Glaubte er nicht mehr an eine Rückkehr in die Heimat? Sah er die Durchmischung mit einem anderen Volk so positiv? War es nicht gefährlich, wenn man so die Eigenständigkeit aufgab? Jeremia ging es darum, dem Volk Israel zu zeigen, dass Gottes Güte nicht nur der eigenen Bevölkerung, sondern auch den Menschen im fremden Land gilt. So gewinnen wir einen neuen Blick auf unsere Situation. Der Ärger und die Angst vor den vielen Menschen, die im Jahr 2015 nach Österreich gekommen sind, ist noch nicht verfliegen. Aber wer weiß, vielleicht gibt es unter diesen Menschen nicht nur einen, der auch für uns betet und der für uns den Segen Gottes erfleht. Sollten wir uns nicht gerade von ihm anspornen lassen, für unsere Stadt und unser Land zu beten und für die Menschen, die darin leben, wohnen und arbeiten, egal ob sie nun Inländer oder Ausländer, Männer oder Frauen, Arme oder Reiche sind?

Esther Handschin

Außergewöhnliche Zeiten...

...verlangen aussergewöhnliche Maßnahmen. Seit gut einem halben Jahr bestimmt die Corona-Pandemie fast alles. Manchmal dominiert sie so sehr, dass andere Fragen in Vergessenheit zu geraten drohen. Z.B. die Frage, was eigentlich gutes Leben ausmacht. Oder dass Einsamkeit auch krank machen kann. Oder dass es auch noch andere Herausforderungen gibt.

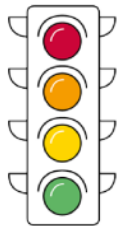
Gleichzeitig gibt es auch Grund für **Dankbarkeit**. Dafür, dass unser Gesundheitssystem grundsätzlich funktioniert und manches Schreckensszenario ausgeblieben ist. Dafür, dass Menschen sich gegenseitig unterstützen und helfen. Und ich bin besonders dankbar dafür, dass auch unser Gemeindeleben über den Sommer in guter Weise stattfinden konnte. Ich danke allen, die besondere Mühen in dieser Zeit auf sich nehmen - bei Gottesdiensten als Verwalter*innen, beim Kirchenkaffee, durch gegenseitige Anrufe, bei Entscheidungen im Gemeindevorstand, usw.

Die nächsten Wochen werden voraussichtlich wieder herausfordernder - auch für uns als Gemeinde. Ich bitte um Verständnis, dass wir an mancher Stelle eher ein bisschen vorsichtiger agieren. Wir tun dies zum Wohl der ganzen Gemeinde.

Insbesondere bitte ich auch darum, mich zu kontaktieren, wenn es irgendwelche Anliegen gibt. Sei es der Wunsch nach einem Gespräch, eine Rückmeldung zu unseren Gottesdiensten, eine Sorge... auch wenn ich nicht immer von mir aus aktiv werden kann, nehme mir bei Bedarf immer gerne Zeit!

Grün, Rot, Gelb, Orange...

...eigentlich habe ich gehofft, dass wir in Zukunft die Voraussetzungen, unter denen wir Gottesdienst feiern, der jeweiligen Ampelfarbe anpassen können. **Da sich die gesetzlichen Voraussetzungen derzeit allerdings täglich ändern, kann ich darüber im Moment keine klare Auskunft geben und bitte, die Aushänge in der Kirche und das wöchentliche Mail zu beachten.**



Bitte beachten

Wichtig ist: wer Kontakt mit (möglicherweise) an Covid erkrankten Personen hatte, ist gebeten die Gottesdienste und Veranstaltungen nicht zu besuchen. Dasselbe gilt, wenn man sich krank fühlt (typische Corona-Symptome sind Fieber, trockener Husten, Kurzatmigkeit oder Geschmacksverlust).

Online-Angebote

Wie bisher gibt es jeden Sonntag um 9:30 Uhr die Möglichkeit, einen Gottesdienst via Zoom oder blog.emk.at/gottesdienst übers Internet mitzufeiern. Unter blog.emk.at findet man auch jeden Sonntag eine Predigt und einen Vorschlag für einen Hausgottesdienst.

Erntedank

Am 4. Oktober feiern wir unser Erntedankfest mit anschließendem Kirchenkaffee im Garten (bei Schönwetter). Zwei Einladungen dazu: schickt mir kurze Statements, wofür ihr dankbar seid. Wir werden sie dann (natürlich anonym) im Gottesdienst vorlesen. So können auch jene am Gottesdienst beteiligt werden, die derzeit nicht vor Ort mitfeiern können. Wir laden auch ein, Erntedankgaben mitzubringen, und zwar Konserven, Sugogläser, Fischdosen, abgepackte Kekse. Wir wollen sie an die Gäste unserer Wärmestube verteilen (darum bitte nur kleine Portionen!).

Wärmestube

Auch in diesem Winter wollen wir wieder unsere Wärmestube öffnen. Corona-bedingt wird es natürlich anders sein als früher. Auf jeden Fall wollen wir Essen zum Mitnehmen über die Straße ausgeben. Wir hoffen aber auch, Gäste zumindest in kleinen Gruppen zum Essen in unseren Räumen empfangen zu können.

Ausblick Weihnachten

Weihnachten ist zwar noch etwas entfernt, wird aber diesmal wohl unter besonderen Umständen stattfinden. Darum wird das Krippenspiel diesmal schon vorab per Video aufgezeichnet. Kinder, die mitspielen möchten, mögen sich bitte noch im September bei Martha Zilka oder dem Gemeindepastor melden.

Abwesenheit

Pastor Stefan Schröckenfuchs ist von 26. - 30. Oktober im Urlaub. Vertretung hat Pastorin Esther Handschin.

Gottesdienste

| Floridsdorf | | | Fünfhaus | |
|-----------------------------------|---|--|-----------------------|--|
| So 20.09. 9:30 Uhr | Abendmahlsfeier Pastorin Esther Handschin  | 2. Mose 16,2-15 Philipper 1,21-30 Matthäus 20,1-16 | So 20.09. 9:30 Uhr | Abendmahlsfeier Pastor Stefan Schröckenfuchs  |
| So 27.09. 9:30 Uhr | Gottesdienst Pastorin Esther Handschin | 2. Mose 17,1-7 Philipper 2,1-13 Matthäus 21,23-32 | So 27.09. 9:30 Uhr | Gottesdienst Bernhard Pöll |
| So 04.10. 15:00 Uhr | Erntedankfest Pastorin Esther Handschin | 2. Mose 20,1-4 + 7-9 + 12-20 Philipper 3,4b-14 Matthäus 21,33-46 | So 04.10. 9:30 Uhr | Erntedankfest Pastor Stefan Schröckenfuchs |
| So 11.10. 9:30 Uhr | Abendmahlsfeier Pastorin Esther Handschin  | 2. Mose 32,1-14 Philipper 4,1-9 Matthäus 22,1-14 | So 11.10. 9:30 Uhr | Gottesdienst Stefan Schröckenfuchs oder Patrick Streiff |
| So 18.10. 9:30 Uhr | Gottesdienst mit der Weisselgasse Pastorin Esther Handschin | 1. Mose 32,22-31 Römer 9,1-5 Matthäus 14,13-21 | So 18.10. 9:30 Uhr | Gottesdienst mit Taufe Pastor Stefan Schröckenfuchs |
| So 25.10. 9:30 Uhr | Gottesdienst Pastorin Esther Handschin | 2. Mose 33,12-23 1. Thess. 1,1-10 Matthäus 22,15-22 | So 25.10. 9:30 Uhr | Abendmahlsfeier Pastor Stefan Schröckenfuchs  |
| So 01.11. 9:30 Uhr | Gottesdienst Ruth Armeanu? | 5. Mose 34,1-12 1. Thessa. 2,1-8 Matthäus 22,34-46 | So 01.11. 9:30 Uhr | Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs |
| So 08.11. 9:30 Uhr | Abendmahlsfeier Pastorin Esther Handschin  | Josua 3,7-17 1. Thess. 2,9-13 Matthäus 23,1-12 | So 08.11. 9:30 Uhr | Gottesdienst Pastor Stefan Schröckenfuchs |
| So 15.11. 9:30 Uhr | Gottesdienst Pastorin Esther Handschin oder Ruth Armeanu | Josua 24,1-3a und 14-25 1. Thess. 4,13-18 Matthäus 25,1-13 | So 15.11. 9:30 Uhr | Gottesdienst Emil Persson |
| So 22.11. 9:30 Uhr | Gedenkgottesdienst Pastorin Esther Handschin | Richter 4,1-7 1. Thess. 5,1-11 Matthäus 25,14-30 | So 22.11. 9:30 Uhr | Gottesdienst Cristina Kayat |
| So 29.11. 9:30 Uhr | Abendmahlsfeier zum 1. Advent Pastorin Esther Handschin  | Jesaja 64,1-9 1. Korinther 1,3-9 Markus 13,24-37 | So 29.11. 9:30 Uhr | Missionsfest gestaltet vom Frauennetzwerk |

Bildnachweise:

S 1 www.gemeindebrief.de
S 4 Stefan Schröckenfuchs

Sie möchten den Gemeindebrief künftig per Post / per Email / nicht mehr erhalten? Bitte um kurze Info an wien15@emk.at bzw. wien21@emk.at

Veranstaltungen Floridsdorf

Frauenkreis

nach Absprache

Gebetskreis in der Kirche

Freitag, 11. September 14:30 Uhr

Montag, 19. Oktober 14:30 Uhr

Termin im November noch offen

Bibelrunde

ist bis auf Weiteres ausgesetzt

Wesleykreis bei Familie Armeanu

nach Absprache, Auskunft bei Ruth Armeanu

Veranstaltungen Fünfhaus

Jugendtreff

12. September, 14:00 im Kirchengarten

Bibelgesprächsabend

17. September, 19.30 Uhr

online und in Person

Männerabend

startet am 14.9. im Kirchengarten

Frauenkreis

startet am 16.9.



Bei wunderbarem Wetter konnte der Schulanfangsgottesdienst diesmal im Freien im Lainzer Tiergarten stattfinden! Im Zentrum stand die Geschichte von Jesus, der den Sturm gestillt hat.

Veranstaltungen EmK Österreich

immer aktuell unter emk.at/veranstaltungen

26.9.2020 Studientag „Mitarbeit in der Verkündigung“ in Wien-Fünfhaus

Fortbildung für Predigthelfer*innen und Laienprediger*innen

Anmeldung bei Pastorin Esther Handschin

esther.handschin@emk.at 0676 720 91 46

10.10.2020 Studientag für Konferenzdelegierte in Wien-Fünfhaus

Anmeldung bei Pastorin Esther Handschin

esther.handschin@emk.at 0676 720 91 46

Die Herbsttagung zu diesem Termin entfällt!

24.-27.10.2020 Herbstjugendtreffen

ab 13 Jahren, Schwaigmühle bei Salzburg

Latschenstraße 12, 5084 Großgmain

Anmeldung bei Jugendreferent Eike Nungesser

Tel: 0699 10 80 37 80

E-Mail: eike.nungesser@emk.at

21.11.2020 Methodistischer Frauentag

mit Gabi Rehbogen, in Wien-Fünfhaus

Sechshauserstr. 56, 1150 Wien

Anmeldung bei Astrid Nausner-Reiner

astrid.nausner@emk.at 0680 214 77 94

Aufgrund der Corona-Situation kann es vorkommen, dass die eine oder andere Veranstaltung abgesagt werden muss.

Bitte informieren Sie sich unter: www.emk.at

Geburtstage

Wir wünschen allen, die im September, Oktober und November Geburtstag haben einen fröhlichen Geburtstag und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Der Monatsspruch für September lautet: „Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“ (2. Kor 5,19)